



Die Hansestadt Lüneburg sucht für das Dezernat V - Bildung, Jugend und Soziales zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **Fachbereichsleitung (m/w/d) für den Fachbereich 5b - Familie und Bildung**

unbefristet im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung. Die Stelle ist teilzeitgeeignet, die Aufgabenerfüllung muss während der täglichen Funktionszeit sichergestellt sein.

Lüneburg ist das wirtschaftliche und kulturelle Oberzentrum Nordostniedersachsens mit rund 78.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Stadt liegt in reizvoller Umgebung am Rande der Lüneburger Heide. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen zu den Großstädten Hamburg und Hannover. Lüneburg ist Universitätsstadt, verfügt über Schulen aller Systeme und bietet moderne Sport- und Freizeitstätten sowie zahlreiche kulturelle Einrichtungen.

Die Hansestadt Lüneburg beschäftigt derzeit ca. 1.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und versteht sich als moderner Dienstleister für seine Einwohnerinnen und Einwohner, möchte sich dementsprechend stetig fortentwickeln und sucht daher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Anspruch überzeugend verkörpern und sich gern für die Belange der Stadtverwaltung engagieren wollen.

Der Fachbereich Familie und Bildung ist dem Dezernat Bildung, Jugend und Soziales zugeordnet. Nach Umorganisation des Dezernates V mit Einrichtung zweier Fachbereiche gehören dem zukünftigen Fachbereich 5b die Bereiche Soziale Dienste, Bildung und Betreuung sowie Service und Finanzen an.

Die Fachbereichsleitung wird gleichzeitig zur Jugendamtsleitung bestellt.

In dieser besonderen Leitungsfunktion gestalten Sie die inhaltliche Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Bildung in der Hansestadt Lüneburg. Sie steuern die Geschäftsprozesse des Fachbereiches, setzen im Rahmen Ihrer Planungs- und Budgetverantwortung wichtige Impulse für eine nachhaltige sowie zukunftsorientierte Entwicklung und tragen Verantwortung für rund 410 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 300 im frühkindlichen Bereich, einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht im Sinne einer kooperativen, ergebnisorientierten Führungskultur.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung und Führung des Fachbereich,
- Jugendamtsleitung gemäß § 72 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII),
- Übernahme der Budget- und Ressourcenverantwortung,
- Organisationsentwicklung und Optimierung von Arbeitsprozessen,
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und besonderen Sachthemen,
- kontinuierliche Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung und konzeptionelle Arbeit in Abstimmung mit der Dezernatsleitung,

- Zusammenarbeit mit der Dezernatsleitung und der Verwaltungsleitung,
- politische Gremienarbeit, insbesondere enge Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeausschuss als Teil des Jugendamtes sowie
- Mitwirkung in diversen institutionalisierten Arbeitsgruppen unter Teilnahme externer Akteure sowie die Begleitung und Durchführung von diversen Formen der Bürgerbeteiligung.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemals höherer Verwaltungsdienst) bzw. ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes, geeignetes Hochschulstudium der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialmanagement, Public Management, Public Administration oder ein inhaltlich gleichwertiger Abschluss an einer Universität,
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst sowie fundiertes Fachwissen im Sinne des § 72 SGB VIII,
- mehrjährige Führungserfahrung und Führungskompetenz,
- gründliche und umfassende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie in den dem Fachbereich zugeordneten Themen, insbesondere im SGB VIII bzw. die Bereitschaft, sich fachbereichsbezogene Kenntnisse schnell anzueignen,
- Fähigkeit zur Erarbeitung und Umsetzung strategischer Konzepte sowie zur Steuerung organisatorischer Planungs- und Changeprozesse,
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien ist von Vorteil,
- hohe soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Konfliktregelungsvermögen,
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit und ergebnisorientierte Entscheidungsbereitschaft,
- lösungsorientierte und zielgerichtete Arbeitsweise,
- interkulturelle Sensibilität und das Verständnis für eine Kommunalverwaltung als Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger,
- ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie
- aktives Interesse an moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Die Leitung des Fachbereiches kann sowohl im Beamten- als auch im Beschäftigtenverhältnis wahrgenommen werden. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 15 Niedersächsisches Besoldungsgesetz bzw. richtet sich, bei einer Besetzung mit einer/ einem Beschäftigten nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 TVöD.

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Stadtverwaltung,
- als Trägerin des FaMi-Siegels eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie flexible Arbeitszeiten,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen sowie betriebliches Gesundheitsmanagement,
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung,
- ein engagiertes Team,
- eine geregelte, der Aufgabenwahrnehmung entsprechende Bezahlung nach Nds. Besoldungsgesetz bzw. entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie für Beschäftigte die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes.

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, werden diese besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **14. April 2019** mit aussagefähigen Unterlagen an die

**Hansestadt Lüneburg, Bereich Personalservice**  
**Am Ochsenmarkt 1, 21335 Lüneburg**  
**Kennwort: Fachbereichsleitung 5b**

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail, zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB), unter der Adresse [bewerbungen@stadt.lueneburg.de](mailto:bewerbungen@stadt.lueneburg.de) an die Hansestadt Lüneburg senden. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Bitte geben Sie als Betreff Ihren Namen und das Kennwort an.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Steinrücke, Dezernentin für Bildung, Jugend und Soziales, Telefon: 04131 309-3150.